

Linda Fähs grosser Auftritt vor Schweizer Fernsehpublikum



Im Glashaus: Wie hier bei der Spendenaktion des Schweizer Fernsehens, zeigt sich Linda Fäh diese Woche täglich in der Öffentlichkeit.

Bild Peter Schneider/Keystone

Die amtierende Miss Schweiz aus Benken hat einen vollen Terminkalender. Nicht nur Interviews und Foto-Shootings gilt es kurz vor Weihnachten zu absolvieren: Heute singt Linda Fäh im Schweizer Fernsehen.

Von Marc Allemann

Benken. – Linda Fäh ist eine gefragte Frau. Gestern Morgen war sie schon früh unterwegs, um in Zürich Radiointerviews zu geben. Am Abend folgte dann die Probe für ihren grossen Auftritt heute Abend.

Denn Fäh ist eine von zahlreichen Prominenten, die heute Abend ab 20 Uhr in der Fernsehsendung «Happy

Day» auftreten. Die SF1-Abendkiste wird von Röbi Koller moderiert.

Nach Auftritten von Grössen wie Emil Steinberger, Gölä und Marco Rima schlägt heute Fähs grosse Stunde. Zusammen mit «SF Börse»-Moderatorin Patrizia Laeri und den Schauspielern Leonardo Nigro und Joris Gratwohl wird die Benkerin ein Weihnachts-Medley singen. Dabei werden verschiedene bekannte Lieder aneinandergereiht. «Welche Weihnachts-Songs wir singen werden, will ich noch nicht verraten», sagt Fäh gegenüber der «Südostschweiz».

Noch kein Lampenfieber

Trotz Staraufgebot gibt sie sich locker. Sie fühle sich noch nicht besonders nervös. Am Dienstag besuchte sie den

Hitproduzenten Roman Camenzind für Probeaufnahmen in seinem Hitmill-Studio in Zürich. Dort nahmen auch schon Musikgrössen wie Baschi und der Rapper Bligg ihre Platten auf. Es sei eine «extrem tolle» Erfahrung gewesen, ereifert sich Fäh. «Das heisst aber noch lange nicht, dass ich eine grosse Gesangskarriere vor mir habe.»

Lindas grosse Leidenschaft

Camenzind scheint jedenfalls gefallen an den Gesangskünsten der Benkerin gefunden zu haben. «Mit einer Gesangsausbildung könnte man einiges aus ihr herausholen», sagte er gegenüber «20 Minuten».

Singen ist eine grosse Leidenschaft der Miss Schweiz. Doch bisher war die Musik eher eine Nebenbeschäftigung.

«Wir singen gerne innerhalb unserer Familie», sagt sie.

Nach den ereignisreichen letzten Monaten freut sich Fäh auf Weihnachten. Nicht nur, weil sie ein paar Tage frei bekommt: «Meine Eltern schmücken den Weihnachtsbaum und decken ihn anschliessend mit einem Tuch ab.» Am Heiligabend folgt dann die Enthüllung des Baumes. Danach darf auch das gemeinsame Singen und ein Kirchenbesuch nicht fehlen.

Eine kurze Atempause über die Festtage ist der amtierenden Miss Schweiz zu gönnen. Denn sie muss um die fünf Termine pro Tag einhalten. «Mein Alltag hat sich seit der Wahl völlig verändert», sagt sie. Trotzdem sei sie die gleiche Linda Fäh geblieben.

LESERBRIEFE

Freiraum Meienberg: Teilziel erreicht

Die von der IG Freiraum Meienberg angeführte Opposition gegen die Um- und Neueinzuungen am letzten noch freien Hangfuss innerhalb der Siedlung hat erste Resultate gezeigt. Der Stadtrat von Rapperswil-Jona hat nun die umstrittenen Parzellen am unteren Meienberg/Dornacher aus dem neuen Zonenplan ausgeklammert.

Dieses wichtige Teilziel konnte dank breiter Abstützung in Bevölkerung und Fachgremien sowie dank sachlich und juristisch fundierter Argumentation mit Erfolg erreicht werden. Die gründlichen und auch kostenintensiven Vorabklärungen zur Rechtslage haben die Position der IG entscheidend untermauert: die geplante Wohnbauzone in diesem einmaligen Landschaftsraum verstößt gegen die Natur- und Denkmalschutzverordnung sowie gegen die Rechtsprechung zum Raumplanungsgesetz des Bundes.

Die IG wird sich weiter aktiv für diesen von allen Altersstufen geschätzten Freiraum am Meienberg einsetzen: das geschützte Ortsbild von nationaler Bedeutung soll auch in Zukunft erhalten bleiben.

Damit dieses Ziel mit den kommenden Teilzonenplänen erreicht werden kann, ist die IG Freiraum Meienberg auf ideelle und finanzielle Unterstützung angewiesen. Spenden auf das PC-Konto 85-386 029-6 sind willkommen. Weitere Informationen zum Newsletter und die aktuelle Dokumentation unter: www.freiraum-meienberg.ch.

*IG Freiraum Meienberg,
Rapperswil-Jona*

Heute Adventsfeier in Gommiswald

Gommiswald. – Heute Samstag, 19. Dezember, findet um 17 Uhr im Pfarreiheim in Gommiswald die Adventsfeier der Sunntigsfür statt. Ein geladen sind speziell Kinder im Unterstufenalter, es dürfen aber auch jüngere oder ältere Kinder an der Feier teilnehmen. Die Kinder hören eine passende Geschichte. Die Feier wird mit Gesang umrahmt. Auch der kreative Teil kommt nicht zu kurz. Am Ende der Feier sind die Kinder noch zum Verweilen bei Punsch und Weihnachtsgeschenk eingeladen. Der Anlass dauert rund eine Stunde. (pd)

«D'Müsli vo Nazareth»

Am Sonntag, 20. Dezember, um 10 Uhr gelangt im Evangelischen Kirchenzentrum in Jona das Kinder-Weihnachtsspiel «D'Müsli vo Nazareth» zur Aufführung.

Rahel Murer, Geige, begleiten die Aufführung musikalisch. Rund 50 Kinder der Sonntagsschule Wagen, vom Kinderprogramm der Gospel Kirche Jona, der Erlebnistage und der Kategorie haben das Stück in fünf Proben einstudiert und freuen sich auf viele Besucher. Der Eintritt ist frei. (pd)



Voller Elan: Die Kinder üben das Stück «D'Müsli vo Nazareth» ein.



Geschenktipp

BRAUN BÜFFEL – seit 120 Jahren zuverlässige Handwerkskunst

Marken, die sich über Generationen erfolgreich auf dem Markt behaupten können, zeichnen sich durch höchste Qualität, Hochwertigkeit, zeitgemäßes Design und hohe Funktionalität aus. BRAUN BÜFFEL ist der richtige Begleiter und das vielleicht ein Leben lang.

Kleinlederwaren von BRAUN BÜFFEL in verschiedensten Ausführungen sahen wir bei:

SCHUBIGER, Das Warenhaus, Glarus

Bis zum Weihnachtstag präsentiert die «Südostschweiz» hier täglich einen Geschenktipp.